

Aufgaben zur Ausstellung „Vergiss deinen Namen nicht – Die Kinder von Auschwitz“

Gruppe	Banner	Aufgaben
1	6/7	<p>Kola wurde mit 2 Jahren nach der Lagerzeit von einer polnischen Familie adoptiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie verhält sich Kola in den ersten Jahren nach dem Lager? Erkläre, warum. 2. Wie verläuft Kolas Suche nach seiner leiblichen Familie?
	HF	<p>Marianne Gottesmann-Silberberg</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wann wurde Marianne geboren? Welchen Beruf wollte sie erlernen? 2. Wie beschreibt sie die Ankunft im KZ Auschwitz? 3. Wer überlebte von der Familie das Vernichtungslager? Wohin wanderten sie aus?
2	8/9	<p>Dáša</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schau dir die Fotos an: Was sagen sie von Dášas Leben vor dem Holocaust? 2. Beschreibe Dášas Leben im Lager. 3. In Auschwitz traf Dáša das Mädchen Dagmar, das sie aus Theresienstadt kannte, wieder. Warum freut sie sich so sehr darüber? 4. Dáša und Dagmar wurden noch von Auschwitz nach Bergen-Belsen gebracht: Beschreibe, wie sie die Situation und die Befreiung empfanden.
	44	<p>Kinder in Auschwitz</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie viele Menschen wurden zwischen 1940 -1945 nach Auschwitz deportiert? Wie viele Kinder und Jugendliche waren darunter? 2. Wie war die Situation der befreiten Kinder: Aussehen, Sprache, Wissen über ihre Herkunft?
3	12/13	<p>Gábor</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sieh dir die Fotos an: Was zeigen sie von Gábors Leben vor dem Holocaust? 2. Gábor beschreibt das Verfahren in der „Sauna“ als „fürchterliche Prozedur“: Beschreibe das Verfahren und erkläre, was es so fürchterlich macht. 3. Gábor konnte seine Mutter während seiner Arbeit im Lager zweimal treffen. Er beschreibt, dass er sich an Vieles aus diesen letzten Begegnungen nicht mehr erinnern könne. Warum wären ihm diese Erinnerungen so wichtig?
	54	<p>Mütter mit Kindern</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was passierte mit Frauen, die ein Kind auf dem Arm trugen? 2. Erzähle die Geschichte von Dounia Zlata Wasserstrom.
	15/16	<p>Janek</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschreibe sein Leben ab 10. Juni 1942 und nach 1945. 2. Janek berichtet davon, dass er von seinen Eltern und Geschwistern nie wieder etwas gehört und nur von seinem Vater ein Foto habe. Überlege, was dies für Janeks Leben bedeutet.
	HF	<p>Familie Hirsch (Grete, Cäcilie, Hans): Beschreibe, was über Gretes, Cäcilies und Hans' Leben zur Zeit des Holocaust bekannt ist.</p>
5	23/24	<p>Jürgen: Berichte über die Zeit vor 1933 und ab 1933.</p>
	22	<p>Channa: Was widerfuhr der Familie Markowitz ab 1944 in Auschwitz?</p>
6	20/21	<p>Géza: Berichte über die Herkunft der Familie, das Leben im KZ und die Befreiung.</p>
	49	<p>Todeswand</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was geschah an der „schwarzen Wand“ im Hof vor Block 11 in Auschwitz?

		2. Schildere <u>einen</u> Zeitzeugenbericht.
7	26	Jiří + Zdeněk: Was erzählen sie über Dr. Mengele?
	43	Nur nicht allein sein <ol style="list-style-type: none"> 1. Nach der Befreiung konnten viele Kinder/Jugendliche nicht sofort zurück in ihre Heimat. Nenne die Gründe. 2. Warum wollten sie zurück in die Heimat? Welche Erfahrungen machten sie dort?
8	27/28	Herbert Adler: Schildere, wie es ihm bis zur Befreiung 1945 erging.
	51	Zwillinge – Dr. Mengele und andere Lagerärzte hatten besonderes Interesse an Zwillingkindern und -jugendlichen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Was für Experimente wurden an ihnen durchgeführt? 2. Berichte von dem Schicksal der vierjährigen Zwillinge Guido und Nina. 3. Wie erklärt sich Mikos Nyiszli Mengeles „Forschungsziele“? 4. Was hat dich besonders berührt?
9	31/32	Lidia – Danach: Lidia hat ihre leiblichen Eltern viele Jahre nach der Befreiung gefunden: Beschreibe die Suche, das erste Treffen und die weitere Entwicklung.
	47	Die 600 Knaben: Schildere das Schicksal der 600 Knaben.
10	33/34	Yehuda <ol style="list-style-type: none"> 1. Stelle dar, was die Kinder, von denen Yehuda berichtet, über Auschwitz wussten. Überlege, warum sie dadurch zu engen Freunden wurden. 2. Yehuda berichtet vom Krematorium: Arbeite heraus, wie er die Vernichtung der Menschen beschreibt. 3. Auch andere Kinder berichteten davon, dass sie wussten, was in den Krematorien passierte. Ein Junge sagte hierzu: „Wer in eine solche Situation hineinkommt ist sofort erwachsen.“ - Erkläre diese Aussage.
	52	Geburten in Auschwitz: Arbeite heraus, wie im KZ mit schwangeren Frauen und mit Neugeborenen umgegangen wurde. Beachte auch Veränderungen im Umgang.
11	35/36	Olga + Vera <ol style="list-style-type: none"> 1. An den Zwillingen Olga und Vera wurden von dem Arzt Dr. Mengele pseudomedizinische Experimente durchgeführt. Beschreibe, welche Experimente sie durchleiden mussten? 2. Von welchen weiteren Erfahrungen berichten Olga und Vera?
	42	Wut und Angst: Nach der Befreiung zeigten die überlebenden Kinder häufig Ängste. Erkläre, wovor sie Angst hatten und wie sich die Ängste entwickelten.
12	37/38	Robert: Beschreibe Roberts Ankunft, die Selektion, in Auschwitz.
	46	Ein neues Leben: Beschreibe die Schwierigkeiten der überlebenden Kinder, ein neues Leben zu beginnen.
13	17	Anna, Viktor – Anna gebar einen Sohn in Auschwitz: Berichte über die Situation.
	HF	Mirjam Rosenthal <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie alt war Mirjam Rosenthal als sie deportiert wurde? 2. Was wurde der Familie Rosenthal angeboten als sie von ihrem Abtransport in den Osten erfuhr? Wie reagierten die Eltern darauf? 3. Was denkst Du, wenn Du an das Schicksal der Mirjam Rosenthal erinnert wirst?